

J. M. 780. 969

PROF. DR. MICHAEL GITLBAUER

WIEN, III/2 KOLLERGASSE 1. 29. XII. 1897

+
Liebes Freund!

Ich bin dir entschlossen zwei Tage eher spät zu Litzka gekommen,
und fröht dich mir daselbst Besichtigung zu bewilligen. Es ist mir sehr
nicht gut möglich, morgen Abends zu kommen. Hast du, soviel
als sich nun abends Antrittsbillets, so müßte es ja gehen.
Aber da die Tage zu lang nicht ganz so bräunlich, wird es besser
sein, mir entschlossen die Besichtigung auf nächste Woche.
Dann wenn ich auf Litzka, so bin ich sehr mir als früher
bequemerliches Teil zur Verfügung, abzugeben kann, daß
ich meine Contingent, das dich mir auf ein paar Tage
früher ist, mir als Ballast mitbringen könnte. Galt
Ich will demnach, daß mir sehr dich diese noch über
die Tage sprachen, so müßte ich dich sehen, morgen
im Lauf der Reisezeit zu mir zu kommen. Soll
ich dir antworten, mir bis morgen vormitzige Antwort
mein Augen der Gedächtnisse zu stellen.

Mit herzlichem Gruß und verbindlich besten
Künzelschreiben an deine Frau und dich
Dein

Karl
Mich. Gittbauer

P. Aber ich gehen müßig auf Station in Litzka - Besichtigung.

